> Wenn aber jemand die Seinen, besonders seine Hausgenossen, nicht versorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger.
> *— 1 Timotheus 5:8*

Buch: Neues Testament / 1 Timotheus
Themen: kinder, familie, beziehungen

Interpretation:
Die Bibel ist ein Buch, das uns von der Fürsorge, der Liebe und der Gemeinschaft spricht, die wir unseren Familien entgegenbringen sollen. *1 Timotheus 5:8* verdeutlicht die Verantwortung, die wir als Eltern oder Erziehungsberechtigte gegenüber unseren engsten Familienangehörigen tragen.

Die Bedeutung der Versorgung unserer Familie

Zunächst müssen wir die Bedeutung des Begriffs *„Versorgung“* betrachten. Dieser Begriff beschreibt die Verantwortung eines Menschen, für seine Angehörigen zu sorgen. Zur Versorgung gehören die Bereitstellung von Nahrung, Kleidung, Unterkunft und medizinischer Betreuung sowie die Deckung aller weiteren Bedürfnisse, die eine Familie haben mag. Wer seine Familie nicht versorgt, verleugnet den Glauben und gilt als schlimmer als ein Ungläubiger. Dies ist eine eindringliche Aussage, die unterstreicht, welch großen Wert die Bibel auf die Fürsorge für die eigene Familie legt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.
> *— 3 Johannes 1:4*

Buch: Neues Testament / 3 Johannes

Themen: kinder, freude, wahrheit

Interpretation:
In seinem dritten Brief bringt *der Apostel Johannes* seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass seine *„Kinder“* (womit wahrscheinlich jene gemeint sind, die er zum Evangelium geführt hat) in der Wahrheit leben. Dieser Vers bietet einen tiefgründigen Gedankenanstoß zur Verbindung zwischen Wahrheit und Glück im Leben eines Gläubigen.

In der postmodernen Kultur, in der wir leben, wird Wahrheit oft als subjektiv und relativ betrachtet. Die biblische Wahrheit hingegen übersteigt Subjektivität und Relativität. Als eine durch das Wort Gottes selbst definierte Größe stellt die biblische Wahrheit eine objektive Realität dar, die Gott uns über sich selbst, über uns und über die Welt, in der wir leben, offenbart.

Die Bibel enthält universelle Wahrheiten, wie etwa Gottes Liebe zur Menschheit, die Notwendigkeit von Vergebung und Erlösung sowie die Verheißung des ewigen Lebens. Wenn Menschen diese Wahrheiten anerkennen und annehmen, erfahren sie eine tiefe, beständige Freude, die unabhängig von den Lebensumständen Bestand hat.

Die Freude, die in der Wahrheit liegt, unterscheidet sich von flüchtigem Vergnügen oder einem Glücksgefühl, das von äußeren Umständen abhängt. Diese Freude entspringt der Gewissheit, dass wir nach Gottes Willen und in Gemeinschaft mit Ihm leben. Indem wir der von Gott offenbarten Wahrheit folgen, werden wir von Schuld und Angst befreit und finden Frieden sowie Sinn in unserem Leben.

Es gibt nichts Wertvolleres, als Gott zu kennen und seinen Plan für uns als Einzelne zu verstehen. Wenn wir der Wahrheit seines Wortes folgen, öffnen wir uns nicht nur für die Befreiung von der Sünde und für das ewige Heil, sondern erfahren auch seine Liebe und ein Gefühl der Dankbarkeit in unseren Herzen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und sollst halten seine Rechte und Gebote, die ich dir heute gebiete; so wird’s dir und deinen Kindern nach dir wohlgehen und dein Leben lange währen in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt für immer.
> *— 5. Mose 4:40*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: kinder, segnung, gesetz, leben, gehorsam

Interpretation:
Das Buch Deuteronomium ist eine Sammlung von Predigten und Ansprachen, *die Mose* vor seinem Tod und dem Einzug der Israeliten in das Gelobte Land hielt. Vers 40 ruft uns dazu auf, Gottes Satzungen und Gebote zu befolgen, damit es uns gut geht und wir ein langes, erfülltes Leben führen können. Dieses Gebot richtet sich nicht nur an uns; wir sind auch dazu aufgerufen, es an unsere Kinder und künftige Generationen weiterzugeben.

Was sind Gottes Satzungen und Gebote?

Gottes Satzungen und Gebote sind Gesetze und Maßstäbe, die Er für uns festgelegt hat. Sie finden sich in der gesamten Bibel – von den Zehn Geboten im Alten Testament bis hin zu den Geboten der Liebe und des Dienens im Neuen Testament. Im Grunde sind sie Gottes Wegweisung für ein erfülltes und dankbares Leben.

Wie können uns Gottes Satzungen und Gebote helfen?

Indem wir Gottes Satzungen und Gebote befolgen, können wir Gottes Segen und Schutz in unserem Leben erfahren. Darüber hinaus können wir von Seiner Liebe und Gnade Zeugnis ablegen, indem wir Ihn durch unsere Taten und Entscheidungen verherrlichen. Manchmal werden Gottes Gebote leicht als Einschränkungen missverstanden. Doch in Wahrheit gleichen sie einem liebevollen Vater, der Regeln aufstellt, um seine Kinder zu schützen und sie auf den rechten Weg zu führen. Gottes Gebote helfen uns, wohlüberlegte Entscheidungen zu treffen und nachteilige Folgen zu vermeiden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ach dass sie ein solches Herz hätten, mich zu fürchten und zu halten alle meine Gebote ihr Leben lang, auf dass es ihnen und ihren Kindern wohlginge ewiglich!
> *— 5. Mose 5:29*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: kinder, ehrfurcht, segnung, gesetz, gehorsam

Interpretation:

Der Vers 5:29 im Buch Deuteronomium steht im Kontext von *Mose'* Bericht über die Gebote Gottes an die Israeliten. In diesem Vers wird die Bedeutung dieses Gebots hervorgehoben: Mose beklagt, dass die Menschen nicht stets die Gottesfurcht und den Gehorsam gegenüber Gott in ihren Herzen bewahren – Haltungen, die für ihr ewiges Wohlergehen und das ihrer Kinder unerlässlich sind. Mose erinnert das Volk Israel daran, wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen und in Gehorsam und Treue zu Ihm zu leben.

Der Weg des Gehorsams gegenüber Gott

Das Gebot in *5. Mose 5:29* ist ein Aufruf zu Gehorsam und Gottesfurcht. Das Volk Israel war stets dazu berufen, Gott zu gehorchen und seine Gebote zu befolgen, wobei ihm für diesen Gehorsam Segen und Wohlergehen verheißen wurden. Dies gilt auch für uns heute. Die Befolgung von Gottes Geboten und das Gehen auf seinen Wegen führen zu einem Leben voller geistlicher Früchte und Segnungen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.
> *— 5. Mose 6:6-7*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: kinder, familie, gesetz

Interpretation:
5. Mose 6:6–7 erinnert uns an die Bedeutung der Worte der Bibel. Diese Verse machen deutlich, dass diese Worte nicht nur in unserem Verstand, sondern auch in unseren Herzen verankert sein sollen. Mit anderen Worten: Es genügt nicht, die Bibel lediglich zu lesen und Verse auswendig zu lernen; wir müssen ihre Botschaft verinnerlichen und ihre Lehren im Alltag anwenden.

Warum ist es wichtig, Kindern den Glauben zu vermitteln?

Gott wollte schon immer, dass seine Gebote von Generation zu Generation weitergegeben werden – und dazu gehört auch der Glaube an Ihn. Die Vermittlung des Glaubens an unsere Kinder ist entscheidend dafür, dass die nächste Generation die Bedeutung der Nachfolge Gottes klar versteht.

Zudem können wir unsere Kinder durch die Glaubensvermittlung schon früh zu einer tiefen und bedeutsamen Beziehung zu Gott führen.

Wie können wir unseren Kindern den Glauben vermitteln?

5. Mose 6:6–7 gibt uns eine Anleitung dazu, wie wir unseren Kindern den Glauben nahebringen können. Wir sollen ihnen Gottes Weisungen immer wieder vor Augen führen und im Alltag darüber sprechen – zu Hause, vor dem Schlafengehen und nach dem Aufwachen. Wir müssen sie gezielt über Gott und seine Liebe zu den Menschen unterweisen.

Kindern den Glauben zu vermitteln bedeutet auch, von unseren eigenen Glaubenserfahrungen zu berichten. Wir sollten unsere persönlichen Geschichten erzählen: wie Gott uns gewandelt hat und wie unser Glaube unser Leben zum Positiven verändert hat. Dies hilft ihnen, den Glauben als etwas Menschliches und Greifbares zu erleben – und nicht als etwas Fernes und Abstraktes.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!
> *— Apostelgeschichte 16:31*

Buch: Neues Testament / Apostelgeschichte
Themen: kinder, glauben, familie, Erlösung

Interpretation:
Der betreffende Vers, *Apostelgeschichte 16:31*, schildert ein Gespräch zwischen dem *Apostel Paulus* und einem römischen Gefängniswärter. Nachdem ein Erdbeben die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert hatte, wandte sich der Wärter an Paulus und fragte, was er tun müsse, um gerettet zu werden. Die Antwort war kurz und eindringlich!

Die Bedeutung von „Gerettetwerden“

Der Begriff der *„Rettung“* ist von zentraler Bedeutung für das Christentum, doch was genau bedeutet er? Im Wesentlichen bezeichnet er die Befreiung aus unserem sündigen Zustand sowie den Empfang von Vergebung und ewigem Leben. Dieser Prozess der Rettung beginnt, wenn wir unser Vertrauen auf *Jesus* setzen und Ihn als unseren Erlöser anerkennen.

Die Bedeutung des Glaubens

Paulus riet dem Wärter: *„Glaube an den Herrn Jesus.“* Mit anderen Worten: Der Glaube an Jesus ist es, der uns zur Rettung führt. Dies bedeutet jedoch nicht bloß, dass man glaubt, Jesus habe existiert oder sei ein weiser Mann gewesen. Glaube ist eine tiefe, persönliche Hingabe an Jesus als unseren Erlöser; er beinhaltet, Ihm zu vertrauen, Seinen Lehren zu folgen und unser Leben in Seine Hände zu legen.

Eine Verheißung für die Familie

Der Vers erwähnt zudem: *„so wirst du und dein Haus selig.“* Diese Verheißung bedeutet nicht zwangsläufig, dass alle Familienmitglieder automatisch die Rettung erlangen, unabhängig von ihrem eigenen Glauben oder ihren persönlichen Entscheidungen. Vielmehr lässt sie sich als Einladung verstehen, unsere Familien im Glauben zu führen – ihnen *den Weg zu Christus* zu weisen und sie zum Glauben zu ermutigen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.
> *— Galater 3:26-27*

Buch: Neues Testament / Galater
Themen: kinder, taufe, kleidung, glauben

Interpretation:
Galater 3:26 offenbart eine grundlegende Wahrheit des Christentums: Alle, die an Christus glauben, sind Kinder Gottes. Diese Aussage erkennt nicht nur Gottes Vaterschaft gegenüber seinen Kindern an, sondern begründet auch eine neue Identität für die Nachfolger *Jesu*.

Der Glaube an Christus Jesus

Die göttliche Sohnschaft beruht nicht auf menschlichen Verdiensten, sondern auf dem Glauben an *Christus Jesus*. Der Apostel *Paulus* betont, dass das Gesetz nicht ausreicht, um uns zu Kindern Gottes zu machen; vielmehr bedürfen wir des Glaubens, um dieses Verhältnis der Sohnschaft zu erlangen. Der Glaube ist das Mittel, das uns zur Wahrheit führt und uns mit *dem Schöpfer* verbindet. Durch den Glauben an Jesus empfangen wir göttliche Gnade, und unser sündiger Zustand wird gereinigt. Der Glaube befähigt uns, Gott tiefer zu erkennen und auf seine Liebe und Barmherzigkeit zu

vertrauen.

Eine neue Identität

Die göttliche Sohnschaft verleiht uns eine neue Identität. Wir werden nicht länger durch unsere eigenen Taten oder durch irdische Dinge definiert, sondern sind Kinder Gottes. Wir hören auf, uns mit der Welt und ihren Maßstäben zu identifizieren, und nehmen stattdessen unser wahres Wesen in Christus an. Diese neue Identität schenkt uns Sicherheit und Zuversicht in unserer Beziehung zu Gott. Sie bedeutet, dass wir bedingungslos geliebt werden und dass unser Leben eine göttliche Bestimmung hat.

Die Bedeutung der Taufe auf Christus

Die Taufe ist ein wesentliches Sakrament im Leben eines Gläubigen. Der Akt des Untertauchens im Wasser symbolisiert die Abwaschung der Sünden und die Erneuerung in Christus. Wenn wir auf Christus getauft werden, nehmen wir sein Opfer am Kreuz als Mittel zur Erlösung an und schließen uns der Gemeinschaft der Gläubigen an, die dasselbe getan haben.

Galater 3:27 spricht von der tiefen Bedeutung der Taufe auf Christus. Dieser Vers zeigt uns, dass wir durch die Taufe auf Christus ein Teil von ihm werden. Wir sind mit seiner Gerechtigkeit bekleidet und können in ihm eine neue Identität finden. Dies bedeutet, dass wir von der Macht der Sünde befreit sind und in Gehorsam gegenüber Christus leben können.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*